

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 22.06.2022/hl

Nummer GR 62/2022	Verfasser Frau Schuppe	Az. des Betreffs 453.95	Vorgänge SA 30.05.2022
-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

TOP-Nr.: 8

BETREFF

**Aufstockung der Schulsozialarbeit
Antrag der Waldschule**

HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

HINZUZIEHUNG EXTERNER

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses, den Stellenumfang der Schulsozialarbeit an Waldschule und Sambugaschule von derzeit 60,5 Wochenstunden um acht Wochenstunden auf zwei Stellen aufzustocken und die Mittel zur Verfügung zu stellen.

SACHVERHALT

Mit Schreiben vom 24.03.2022 (Anlage I) hat die Grund- und Werkrealschule Waldschule beantragt, den Stundenumfang der Schulsozialarbeit an der Waldschule zu erhöhen. Die Notwendigkeit der Erhöhung begründet sich durch den gestiegenen Umfang der Arbeit der Schulsozialarbeiter. Die Fälle seien deutlich komplexer geworden und es brauche mehr Zeit, adäquat zu unterstützen. Die Pandemie bedingten Schließungen haben Spuren hinterlassen, die es aufzuarbeiten gilt.



Besonders an der Grundschule Waldschule verzeichnet die Schulsozialarbeit einen deutlichen Zuwachs an Fällen. Hier ist man mitwachsener Aggression und rücksichtslosem Verhalten, weit über dem bekannten Rahmen hinaus, konfrontiert. Es erfordert zum einen eine gute Abstimmung mit anderen Fachdiensten, aber auch eine gezielte Arbeit mit Eltern, die ebenfalls die Folgen der diversen Lockdowns kompensieren müssen.

Schulsozialarbeit am Kind im Vergleich zur Schülerschaft im Schuljahr 2020/2021

	Schillerschule	Waldschule	Sambugaschule	Schulzentrum
Schüler	443	379	26	1.874
Stellen	1,0	1,25	0,31	3,0
Wochenstunden	38,5	48,5	12	115,5
Stunden/100 Schüler	8,7	12,8	46,15	6,2

Die Sambugaschule ist aufgrund ihrer Schülerinnen und Schüler mit den besonderen Anforderungen schon immer im Verhältnis besser besetzt. Allerdings gestaltete es sich schwierig, für diese Stelle, mit dem geringen Umfang von 12 Wochenstunden, eine kontinuierliche Besetzung zu finden. Häufige Wechsel und längere Ausfallzeiten erschweren den Zugang zu den Schülerinnen und Schülern. Es macht Sinn, die Schulsozialarbeit an Waldschule und Sambugaschule als Ganzes zu betrachten und dem Vorschlag von Rektor Kachler folgend keine vierte Person einzustellen, sondern mit der Erhöhung der Stelle an der Sambugaschule auf 50 %, eine weitere Teilzeitstelle zu haben, die deutlich leichter zu besetzen sein sollte.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund, der Anstellungsträger der Walldorfer Schulsozialarbeiter – mit Ausnahme von Herrn Bugert – ist, empfiehlt auch diese Stelle wieder über den Internationalen Bund besetzen zu lassen und die Kooperationsvereinbarung entsprechend zu ergänzen.

Zur Finanzierung der Stelle kann ein Zuschuss für das Schuljahr 2022/2023 nach dem Programm „Aufholen nach Corona“ beantragt werden, ohne die Stelle zu befristen. Darüber hinaus hat der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises eine neue Konzeption der Schulsozialarbeit beschlossen. Der Zuschuss wird auf 20.000€/Vollzeitäquivalent erhöht und gleichzeitig die jährliche Anpassung an die Steigerung der Personalkosten ins Konzept geschrieben.

Das Land Baden-Württemberg bezuschusst die Schulsozialarbeit auch nach Auslaufen des Programms „Aufholen nach Corona“ mit 17.800 €/Vollzeitäquivalent.

Vorberatung im Sozialausschuss:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2022 die Angelegenheit vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat die Ausdehnung der Schulsozialarbeit auf 68,0 h - zwei Stellen - an Wald- und Sambugaschule.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlage